

30. Schönauer Weihnachtsmarkt

Ausweichquartier im Hof der Schönauschule

SCHÖNAU. Erstmals fand der Weihnachtsmarkt im Hof der Schönauschule statt. Im Zuge der Vorbereitungen zur Umgestaltung des Lenamauer-Platzes wurde schon die Stromversorgung für die Festplatzaktivitäten stillgelegt. Somit sah sich der BDS als Ausrichter gezwungen, einen Ersatzplatz zu suchen; und hat diesen nun mit dem Schulhof gefunden.

In seiner Begrüßung dankte BDS-Ortsvorsitzender Horst Süß deshalb der Rektorin Monika Vogt für die Überlassung des Schulhofes. Klaus Schäfer, Geschäftsführer des BDS-Landesverbandes, hob danach hervor, welche Mühe und Arbeit notwendig ist, um solch einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Süß gab danach überraschend bekannt, dass der Schönauer BDS zukünftig keinen Weihnachtsmarkt mehr durchführen wird; Grund ist hauptsächlich die Personalnot. Stadträtin Andrea Safferling, die Grüße des Gemeinderates und des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim überbrachte, verkündete spontan, dass der Weihnachtsmarkt auf der Schönau auf jeden Fall auch zukünftig mit ihrer tatkräftigen Unterstützung stattfinden wird.

Diese Aussage wurde von den Eröffnungsgästen freudig



Der Schönauer Weihnachtsmarkt fand erstmals im Schulhof statt.

Foto: Schillinger

begrüßt. GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann, KIG-Vorsitzender Willi Hamberger, KIG-Ehrenvorsitzender August Mehl, die Ehrenvorsitzenden des BDS Schönau Karl Wowy und Ernst Kraus sowie zahlreiche Bezirksbeiratsmitglieder zeigten sich erleichtert. Anschließend ging es zum traditionellen Rundgang, um die schönste Bude zu küren. Der Preis (ein Pokal und 50 Euro) war von der Tierarztpraxis Dr. Aschhoff und Dr. Schroff gestiftet worden. Die Anzahl der Aussteller war in diesem Jahr mit 18 Standbetreibern leider rückläufig. Darunter waren nur wenige Schönauer Vereine und Vereinigungen wie der KG Tornado, der Schönauer SPD-Ortsverband, die Siedlerfrauen,

die KG Grün-Weiss-Schönau und die freie Christliche Baptistengemeinde. Vom Schönauer Einzelhandel zeigten sich die Brennerei Scheuermann, Toni's Lädchen, Gardinen Allesandri und die Metzgerei Wowy; die weiteren Stände wurden von Ortsfremden betrieben.

Am Samstag spielte von 18 bis 22 Uhr die fünfköpfige Band „H-Fife“ und am Sonntag unterhielt „Fun & Musik“. Für die Kleinen verteilte Anneliese Schmitt wieder Geschenke, die von den Ausstellern gespendet wurden. Die Erwachsenen konnten Preise gewinnen, wenn sie das Lösungswort eines Kreuzworträtsels richtig erraten hatten. Das Lösungswort „Hofsänger“ war zumindest in diesem Jahr passend zum Standort im Schulhof.

sch